

Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Band: 66 (1956)

Artikel: Bericht der Kommission für die floristische Kartierung der Schweiz über das Jahr 1955

Autor: Höhn-Ochsner, W.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-46621>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht der Kommission für die floristische Kartierung der Schweiz über das Jahr 1955

Erstattet vom Präsidenten *W. Höhn-Ochsner*

Im abgelaufenen Berichtsjahr sind von den Mitarbeitern der floristischen Kartierung 316 Katalogblätter an das Zentralarchiv abgeliefert worden. Herr *H. Bangerter*, Gelterkinden, hat die Kartierung von Siegfriedblatt Nr. 150 (Aarau) mit 71 kartierten Arten abgeschlossen. Mit einer letzten Ergänzungslieferung von 145 Blättern hat Herr *H. Wallmann*, Alpnachdorf, die Vollkartierung des Pilatusgebietes endgültig abgeschlossen. Welche Ausdauer, Liebe und Hingabe liegen allein dieser Arbeit zugrunde, durch welche 1047 Arten des genannten Gebietes kartographisch fixiert wurden. Bei den übrigen ausgefertigten Blättern handelt es sich um kartierte Arten aus dem schweizerischen Mittelland und der Zentralschweiz. Allen Mitarbeitern drücken wir den herzlichsten Dank für ihre Mithilfe aus.

Archivbestand an Kartierungsblättern Ende 1954	4322	Stück
Eingänge im Berichtsjahr	316	»
Archivbestand Ende 1955	4638	»

Am 18. August 1956 wurde uns unerwartet Prof. Dr. *Walo Koch* durch den Tod entrissen, der ihn mitten in seiner Studentenschar auf der botanischen Schlußexkursion der ETH auf dem Bernina Hospiz ereilte. Walo Koch organisierte im Jahre 1927, zusammen mit dem Berichterstatter, die Durchführung der floristischen Kartierung der Schweiz. Er war Mitverfasser einer Anleitung für die Kartierung, verwaltete seit dem genannten Jahre die Zentralstelle dieses Unternehmens im Institut für spezielle Botanik der ETH. Von dort aus besorgte er bis zu seinem Tode den Verkehr mit den Mitarbeitern und dem Institut der Eidgenössischen Landestopographie. Er vermittelte die zur Kartierung notwendigen Unterlagen an die Mitglieder, stand diesen jederzeit mit großer Hilfsbereitschaft zur Seite, sei es bei der Bestimmung kritischer Arten, sei es bei der Wahl der zu kartierenden pflanzengeographisch wichtigen Florenelemente. Durch den langjährigen Verkehr mit Studierenden und Fachkollegen war es ihm auch immer möglich, neue Interessenten für die floristische Kartierung zu gewinnen. Die Schweizerische Botanische Gesellschaft und im besondern die noch gebliebenen Kommissionsmitglieder sind Herrn Prof. Dr. Walo Koch zu großem Danke verpflichtet für seine große und uneignützige Arbeit im Dienste vaterländischer Naturforschung.